



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender
Fürbereitung Zu einem Seeligen End, P. Martini, Capucini**

Martin <von Cochem>

Franckfurt am Mayn, 1689

Der dritte Theil. Von den Litaneyen und Psalmen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60465)



Der dritte Theil.

Litaneyen und Psalmen/

So man für die in Zügen ligende betten soll.

WAn der Krancke nicht mehr hören noch ver-
stehen kan/so ist er in der größten Gefahr/
und schwärestem Streit / in welchem er
am allermeisten unser Hülff und Gebetts vonnöthen
hat: weil der läidige Satban alle seine Macht und
Kunst anwendet/die arme Seel zu verführen. Drum
wollen doch alle und jede/so den Sterbenden be-
wöh-
nen/inständig gebetten seyn / der armen und geäng-
stigten Seel / welche in so grossen Nöthen und Ge-
fahr ligt/mit ihrer Andacht zu Hülff zu kommen/
un gleichsam ohn Unterlaß für sie zu betten. Und seyen
gewiß / daß der böse Feind solches Gebetti/ welches
von Vielen zugleich geschicht / sehr hasse / und ihn
mehr brenne als das höllische Feuer: weil es ihn
abhaltet/daß er den Sterbenden nicht so sehr kan an-
sechten / noch so leichtlich verführen / wie auß vielen
Exempeln / und eigenen Bekantnüssen des läidigen
Sabhans selbst/ kan bewiesen werden. Deswegen
seyen alle fromme Christen abermahl durch die Lieb
Jesu Christi von mir armen Sündern demützig
gebetten/daß wan sie bey einem Sterbenden/ der oh-
ne Sprach und Gehör ligt / seyn werden / sie doch
den armen Menschen nicht also allein ligen lassen/
noch unterdessen von unnöthigen Dingen reden/son-
dern efferig und inständig für ihn betten / und die
Barmherzigkeit Gottes über ihn anruffen wollen.

Es kan sich aber zu selbiger Zeit kein Gebett besser
schicken/als eben die Litaneyen: weil diese nicht allein

Gar kräftige Gebett seynd/sondern auch/weil alle zugleich betten / und dardurch gar leichtlich den liebten Gott erwecken können. Darumb hab ich fünff sehr kräftige Litanyen hieher gesetzt / welche nicht eben alle auff einmahl/sondern nach und nach mit gebogenen Knien vor dem Beth des Krancken / oder vor einem Crucifix sollen gebettet werden.

Und zwar nicht allein wan der Krancke mit dem Tod ringet / sondern auch wan er noch reden und hören kan / kan man gar nützlich diese Litanyen sprechen. Alsdan solle der Krancke mit den andern betten/ und antworten: Erbarm dich meiner: oder/Bitt für mich/oder/ Erlöse mich O HERR.

Es kan auch ein jeder diese Litanyen allein / mit stiller Stimm/bey dem Krancken/oder in seinem Haus/ oder in der Kirchen betten: wordurch er dem armen Krancken sehr grossen Trost und Hülff bringen/ und ihm zu einem seligen End sehr behülfflich seyn wird.

Die erste Litany /

Von dem süßen Namen JESU.

Kyrieleyson. Christeleyson. Kyrieleyson.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Gott Vatter von dem Himmel/
Erbarm dich seiner / (ihrer.)

Gott Sohn Erlöser der Welt. Erbarm.

Gott H. Geist. Erbarm dich seiner.

H. Dreyfaltigkeit ein einiger **G**ott.

Jesu du Sohn des lebendigen **G**ottes.

Jesu du Sohn der Jungfrauen Maria.

Jesu du Sohn Davids.

Du allerglorwürdigster JEsu.
 Du allergütigster JEsu.
 Du allerlieblichster JEsu.
 Du allermildester JEsu.
 Du allersanftmüthigster JEsu.
 Du allerholdseligster JEsu.
 Du allerbarmherzigster JEsu.
 Du allerfreugebigster JEsu.
 Du allergetreuester JEsu.
 Du alleranmuthigster JEsu.
 Du aller süssester JEsu.
 Du aller gnädigster JEsu.
 Du allertröstlichster JEsu.
 Du allerschönester JEsu.
 Du hergallerliebster JEsu.
 JEsu du Vatter der Armetten.
 JEsu du Schutz der Wäisen.
 JEsu du Hülf der Verlassenen.
 JEsu du Heyl der Krancken.
 JEsu du Zuflucht der Sünder.
 JEsu du Tröster der Betrübten.
 JEsu du Helfer der Sterbenden.
 JEsu du Richter der Gestorbenen.
 JEsu du Vergelter der Frommen.
 JEsu du Straffer der Bösen.
 JEsu du Freud der Engelen.
 JEsu du König der Patriarchen.
 JEsu du Meister der Apostolen.

JEsu

Jesus du Lehrer der Evangelisten.

Jesus du Stärck der Märtyrer.

Jesus du Fürbild der Beichtiger.

Jesus du Bräutigam der Jungfrauen.

Jesus du Kron aller Heiligen.

Sey uns gnädig.

Berschon seiner (ihrer) O Jesu.

Sey uns gnädig.

Erhöre uns O Jesu.

Von allem Ubel.

Erlöse ihn (sie) O Jesu.

Von allen Sünden. Erlöse ihn/ ic.

Von deinem Zorn. Erlöse ihn/ ic.

Von seiner Kranckheit.

Von seinen Schmerken.

Von seinen Aengsten.

Von seinen Anfechtungen.

Von aller Ungedult.

Von aller Kleinmüthigkeit.

Von aller Verzweiffelung.

Vom Geist der Gottslästerung.

Vom Zweifel im Glauben.

Vom Schrecken des Feinds.

Vom Anschauen der Teuffelen.

Von zu grosser Forcht des Tods.

Von dem jähen Tod.

Von unbereitem Tod.

Von einem bösen Tod.

Von

Von dem ewigen Tod.

Durch das Geheimnuß deiner Menschwerdüg.

Durch deine gnadenreiche Geburt.

Durch deine schmerzhliche Beschneidung.

Durch die Zukunfft der dreyen Königen.

Durch deine Dpfferung im Tempel.

Durch deine Flucht in Egypten.

Durch dein sieben-jähriges Elend.

Durch deine Sündung im Tempel.

Durch deinen heiligen Tauff.

Durch deine strenge Fasten.

Durch deine eyfferige Predigen.

Durch deine viele Abtödtungen.

Durch dein langes Wachen.

Durch deine inbrünstige Gebett.

Durch deine schwäre Arbeiten.

Durch deine mühselige Reysen.

Durch deine vielfaltige Verfolgungen.

Durch deine schmähliche Verspottungen.

Durch deine falsche Verachtungen.

Durch deine bittere Zähren.

Durch deine schmerzhliche Seuffzer.

Durch deine standhafftige Gedult.

Durch deine tieffe Demuth.

Durch dein schmerzhliches Leyden.

Durch deinen bitteren Tod.

Durch deine heilige Wunden.

Durch dein kostbarliches Blut.

Durch

Durch deine traurige Begräbnuß.

Durch deine glorwürdige Auferstehung.

Durch deine herrliche Himmelfarth.

Durch die Sendung des H. Geistes.

Durch das jüngste Gericht.

O du Lamm Gottes / welches du hinwegst
die Sünd der Welt.

1. Verschon seiner (ihrer) O Jesu.

2. Erhör uns O Jesu.

3. Erbarm dich seiner (ihrer) O Jesu.

Jesu Christe höre uns.

Jesu Christe erhöre uns.

Kyrieleyson. Christeleyson. Kyrieleyson.

Vatter Unser. laut.

Verf. Herr erhöre unser Gebete.

Resp. Und laß unser Geschrey zu dir kommen.

Collect / oder Gebett.

Almächtiger / ewiger Gott / der du den glor-
würdigen Namen deines Sohns Jesu
Christi deinen Glaubigen gar liebeich / den
leydigen Teufflen aber gar erschröcklich ge-
macht hast: wir bitten dich / du wöllest durch die
Krafft dieses H. Namens Jesu / welchen wir
andächtiglich ehren und anrufen / diesem ar-
men Krancken in seinen Schmerzen Linder-
ung / und in seinen Anfechtungen Standhaff-
tigkeit verleyhen. Wöllest auch alle Nachstel-
lungen des bösen Feinds durch die Krafft
dieses

dieses deines H. Namens von ihm abhalten/
und alle höllische Geister mit ihren Gespenstern
fern von ihm vertreiben. Damit sie in Anhö-
rung dieses H. Namens JEsu mit Schrecken
davon fliehen / und deinen Diener / über wel-
chen dein H. Nam ist angeruffen worden / nicht
dörffen angreifen. Der du lebest und regierest
von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gebett zum Namen JEsu/

So der vorigen Collect soll zugesetzt
werden.

D Gürtigster JEsu! O süßester JEsu! O
lieblichster JEsu! O JEsu du Sohn
Gottes und Maria / erbarm dich über diesen
armen Kranken / und stehe ihm bey in seinen
schwären Nöthen. Erzeige ihm dein liebeiches
Angeſicht / und wende deine milde Augen in
Gnaden zu ihm. O barmherzigster JEsu / er-
barm dich seiner. O gnadenreichster JEsu / er-
zeige ihm deine Gnad. O mildreichster JEsu /
verzeihe ihm seine Sünden. Durch die Be-
sprenzung deines rosenfarben Bluts / reinige
seine unreine Seel : und durch die Verdienst
deines bittern Leidens schencke ihm die wohl-
verdiente Straffen. Nicht verstoffe ihn von
deinem Angeſicht / und nimm deinen H. Geist
nicht von ihm / sondern wegen der Ehr deines
H. Namens erlöse ihn / und durch die Krafft
dessel-

desselbigen mache ihn heylwärtig. O Nam
 Jesu / du süßer Nam. O Nam Jesu / du
 liebreicher Nam. O Nam Jesu / du heylsa-
 mer Nam. Dan was ist Jesus anders / als
 ein Heyland / und was bedeutet sein H. Nam
 anders / als ein Nam eines Seligmachers.
 Darumb O Jesu / umb deines Namens
 willen seye sein Heyland / und helff ihm zur
 ewigen Seligkeit. Laß den jenigen nicht verloh-
 ren werden/den du so theuer erkauft hast: und
 laß den jenigen nicht in den ewigen Tod gera-
 then / den du mit deinem bittersten Tod erlöst
 hast. Erbarm dich seiner / O Jesu! erbarm
 dich seiner: und umb deiner grossen Barm-
 herzigkeit willen nehme ihn zu Gnaden auff.
 O allerlieblichster Jesu / O allermildester
 Jesu / O allergütigster Jesu. O Jesu / Jesu /
 Jesu! seye ihm Jesus / und mache ihn heyl-
 wärtig. Ach sprich zu seiner Seelen: Ich
 bin dein Heyland / und umb meines Namens
 willen will ich dich beschützen. Strecke dei-
 ne durchnägelte Hand zu seiner Seelen / gleich
 wie du dieselbige mit höchster Lieb zu allen bür-
 senden Sündern hast außgestreckt / und nimme
 seinen außfahrenden Geist gnädiglich auff
 gleichwie du den Geist deiner gebenedeyten
 Mutter mit höchsten Freuden auffge-
 nommen hast. Amen.

Die andere Litany/
Von dem Leyden Christi.

Kyrieleyson. Christeleyson. Kyrieleyson.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Gott Vatter von dem Himmel.

Erbarm dich seiner/ (ihrer.)

Gott Sohn Erlöser der Welt.

Gott Heiliger Geist.

H. Dreyfaltigkeit ein einiger **G**ott.

Jesu du Sohn des lebendigen **G**ottes.

Jesu du Sohn der Jungfrau Maria.

Jesu du Sohn Davids.

Durch dein **H.** Leben und Wandel.

Durch dein bitter Leyden und Sterben.

Durch den traurigen Abschied von deiner
Mutter.

Durch den traurigen Weg zum Delberg.

Durch deine grosse Betrübnuß und Angst.

Durch dein dreyfaches andächtiges Gebett.

Durch das Niderfallen auff dein Angesicht.

Durch deine bittere Seuffzer und Zähren.

Durch deine klare Einbildung aller Marter.

Durch die Ubergabung in den Väterlichen
Willen.

Durch deinen blutigen Schweiß.

Durch die Erscheinung des Engels.

Durch deine elende Gefängnuß.

Durch deine harte Bänd und Schlag.

Durch

Durch das Widerwerffen auff die Erd.
 Durch die Führung in die Stadt.
 Durch das Abfürzen in den Bach Cedron.
 Durch die Vorstellung vor Annas.
 Durch den schmählichen Backenstreich.
 Durch die Führung zu Caipha.
 Durch deine ungerichte Verflagung.
 Durch das falsche Urtheil des Raths.
 Durch die Verspehung deines Angesichts.
 Durch alle Schmach- und Lasterwort.
 Durch alle Schläg und Backenstreich.
 Durch alles was du selbe Nacht gelitten hast.
 Durch deine Versperrung in den Kercker.
 Durch deine Fürstellung vor dem Rath.
 Durch deine demüthige Bekantnuß.
 Durch deine Führung zum Pilato.
 Durch deine Verflagung vor Herode.
 Durch deine Verspottung mit dem weissen
 Kleid.
 Durch deine Rückführung zum Pilato.
 Durch das Lachen und Spotten deß Volcks.
 Durch deine falsche Verflagung vor Pilato.
 Durch dein demüthiges Stillschweigen.
 Durch deine Vergleichung mit Barraba.
 Durch deine schimpffliche Entblösung.
 Durch deine Bindung an die Seul.
 Durch deine schmerzliche Geißlung.
 Durch alle Streich so du bekommen hast.
 Durch

Durch alle Wunden so du empfangen hast.
 Durch alle Blutstropffen so du vergossen hast.
 Durch alle Schmerken so du gelitten hast.
 Durch alle Seuffzer so du geseuffzet hast.
 Durch das Niderfallen unter die Seul.
 Durch die Anziehung deiner Kleider.
 Durch deine Führung zu dem Richtthaus.
 Durch deine abermahlige Entblösung.
 Durch deine Bekleidung mit dem Purpur-
 Kleid.
 Durch deine schmerkliche Krönung.
 Durch die Verspottung mit dem Rohr.
 Durch das schimpffliche Begrüssen.
 Durch das schändliche Verspeyhen.
 Durch das Schlagen in dein Angesicht.
 Durch das Schlagen auff dein Haupt.
 Durch deine Ausföhrung zum Volck.
 Durch das grausame Kuffen des Volcks.
 Durch deine Verurtheilung zum Tod.
 Durch die Entsetzung deiner ganzen Natur.
 Durch deine Umbfahung des Creukes.
 Durch deine beschwärliche Creustragung.
 Durch den elenden Gang zum Berg Cal-
 varie.
 Durch die Schmerken deiner Schulterwund.
 Durch die Begegnung deiner Mutter.
 Durch deine blutige Trit.
 Durch deine sieben harte Fäll.

Durch

Durch alle Noth / so du auff diesem Weg gelitten hast.

Durch allen Spott / so du außgestanden hast.

Durch dein Reden mit den Töchtern Syon.

Durch deinen Fall unter dem Berg Calvari.

Durch die Ablegung deines Creukes.

Durch deine Versperrung in den Kercker.

Durch das schmerzliche Außziehen deiner Kleider.

Durch deine schmähliche Entblösung.

Durch die grosse Scham deines Herzens.

Durch den Myrrhen- und Gallen-Tranck.

Durch deine Angst wegen der Creuzigung.

Durch das Niderfallen auff das Creuk.

Durch die Annaglung deiner beyden Händen.

Durch die grausame Anschauung deiner Glieder.

Durch die Annaglung deiner H. Füßen.

Durch das Außsprützen deines H. Bluts.

Durch die Auffhebung deines Creukes.

Durch das Niderfallen in das zubereite Loch.

Durch die Erneuerung aller Bunden.

Durch die spöttliche Außtheilung deiner Kleider.

Durch deine Stellung zwischen die zwo Mörder.

Durch alle Schmerzen so du am Creuk gelitten hast.

Durch allen Spott so du eingenommen hast.

Du

- Durch alle Zähren so du geweynt hast.
 Durch alle Blutstropffen so du vergossen hast.
 Durch die scharpffe Kält so du außgestanden hast.
 Durch alle Wort so du geredt hast.
 Durch alle Seuffzer so du geseuffzet hast.
 Durch den bittern Durst so du gelitten hast.
 Durch die Gall und Essig so du getruncken hast.
 Durch die Bitt so du für deine Feind gethan hast.
 Durch die Barmherzigkeit so du dem Schächer erwiesen hast.
 Durch die Treu so du deiner Mutter erzeigt hast.
 Durch deine Verlassung von Gott dem Vatter.
 Durch die Verspottung von den Juden.
 Durch das herzkliche Mitleyden deiner Mutter.
 Durch das weinen und klagen deiner Freundē.
 Durch das Trauren und Dauren aller Creaturen.
 Durch die Angst und Noth deines Herzens.
 Durch die Befehlung deines Geistes.
 Durch deinen bittern Tods-Kampff.
 Durch die viele Stöß so dein Herk gelitten hat.
 Durch den harten Stöß so dir dein Herk zerbrochen hat.
 Durch den grossen Schrey so du gethan hast.
 Durch die Neigung deines Haupt.

D

Durch

Durch die Auffgebung deines Geistes.
 Durch die Eröffnung deiner Seiten.
 Durch die Durchstechung deines Herzens.
 Durch das Blut und Wasser so darauß ge-
 flossen ist.

Durch deine Abnehmung von dem Creuz.
 Durch das Zigen auff dem mütterlichen Schoß.
 Durch das Trauren und Klagen deiner Mutter.
 Durch das Weynen und Jammern deiner
 Freunden.

Durch das Abwäschen und Salben deines
 Leichnams.

Durch das traurige Geleit zu deinem Grab.
 Durch deine traurige und erbärmliche Be-
 grabnuß. (dens.)

Durch alle Geheimnissen deines bitteren Leys
 Jesu Christe. Erbarm dich seiner.
 O du Lamb Gottes / welches du hinimmst
 die Sünd der Welt.

1. Verschone seiner (ihrer) O Jesu.

2. Erhöre uns O Jesu.

Erbarm dich seiner O Jesu.

Jesu Christe höre uns.

Jesu Christe erhöre uns.

Kyrieleyson. Christeleyson. Kyrieleyson.

Vatter unser. laut.

Verf. O HERR erhöre unser Gebett.

Resp. Und laß unser Geschrey zu dir kommen.

Collect

Collect/ oder Gebett.

HErz Jesu Christe / der du umb die Erlösung der Welt hast wöllen von den Juden verworffen / mit Stricken gebunden / mit Ruthen gezeislet / mit Dornen gekrönt / mit Speichlen verwüster / mit Maulstreichen geschlagen / mit Näglen angenagelt / mit Gallen getränckt / und mit dem bittersten Tod hinge-
 richt werden: Wir bitten dich durch diese allerschmerzlichste Peinen/welche wir andächtiglich verehren/du wöllest diesem armen Kranken in seiner schwären Noth zu hülf kommen / und seine Schmerzen gnädiglich lindern. Erlöse ihn auch von der Gefahr und ewigen Peinen der Verdammuß / und führe ihn zu dem Reich dahin du den Schächer geführthast. Der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.
 Amen.

Sieben Gebett zu Ehren

der sieben Wort Christi am Creuz.

HErz Jesu Christe/ der du am H. Creuz für deine Feinde gebettet hast / sprechend: Vatter / verzeyhe ihnen/ sie wissen nicht was sie thun: Durch diese Lieb bitten wir dich / du wöllest diesem armen Kranken seine Sünden gnädiglich verzeyhen. Amen.

Vatter unser. Ave Maria. laut.

2. **H**Erz Jesu Christe / der du am H.

P 2

Creuz

Creuz dem Schächer das Paradenß verheiffen hast/sprechend: Warlich sag ich dir/heut wirst du bey mir sey im Paradeyß. Durch diese Lieb bitten wir dich/ du wöllest die Seel dieses armen Krancken zu dir in das Paradenß auffnehmen. Amen.

Vatter unser. Ave Maria. laut.

3. O H Erz Jesu Christe/der du am H. Creuz deine Mutter dem H. Joanni/ und Joannem deiner Mutter befohlen hast/sprechend: Weib/siehe deinen Sohn: und zum Jünger/Siehe dein Mutter. Durch diese Lieb bitten wir dich/ du wöllest die arme Seel dieses Krancken deiner lieben Mutter/ und allen deinen Heiligen treulich anbefehlen. Amen.

Vatter unser. Ave Maria. laut.

4. O H Erz Jesu Christe/der du am H. Creuz deinem Vatter deine grosse Verlassung geklagt hast/sprechend: Mein GOTT/mein GOTT/wie hastu mich verlassen. Durch diese bittere Verlassung bitten wir dich/du wöllest diesen armen Krancken nit verlassen. Amen.

Vatter unser. Ave Maria. laut.

5. O H Erz Jesu Christe/der du am H. Creuz den allerbittersten Durst gelitten/ und der ganken Welt geklagt hast/sprechend: Mich durst. Durch diesen bitteren Durst bitten wir dich/ du wöllest alle böse Begierlichkeiten in der Seel

Seel dieses armen Krancken gänglich außleschen. Amen.

Vatter unser. Ave Maria. laut.

6. O H. Erz Jesu Christe/ der du am H. Creutz die Erlösung des menschlichen Geschlechts gänglich vollbracht / und selbige der ganzen Welt verkündiget hast/ sprechend: Es ist vollbracht. Durch diese Lieb bitten wir dich/ du wöllest das Leyden dieses armen Krancken glücklich zu End führen. Amen.

Vatter unser. Ave Maria. laut.

7. O H. Erz Jesu Christe/ der du am H. Creutz in deiner letzten Noth deinen Geist deinem Vatter befohlen hast/ sprechend: Vatter/ in deine Händ befehle ich meinen Geist. In der Krafft dieser H. Befehlung befehlen wir dir den Geist dieses armen Krancken/ bittend/ du wöllest ihn in deine H. Händ auffnehmen. Amen.

Vatter unser. Ave Maria. laut.

Die dritte Litany.

Von der Mutter Gottes.

Kyrielen son. Christelen son. Kyrielen son.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

G. Du Vatter von dem Himmel.

Erbarm dich seiner/ (ihrer.)

G. Du Sohn Erlöser der Welt.

G. Du H. Geist.

¶ 3

H. Drey

H. Dreifaltigkeit ein einiger Gott.
 H. Maria. Bitt für ihn/ (sie.)
 H. Gottes. Gebährerin. Bitt für ihn.
 H. Jungfrau aller Jungfrauen.
 Du süsse Mutter. Bitt für ihn/ (sie.)
 Du liebe Mutter.
 Du gütige Mutter.
 Du getreue Mutter.
 Du liebliche Mutter.
 Du anmuthige Mutter.
 Du trostreiche Mutter.
 Du barmherzige Mutter.
 Du gnadenreiche Mutter.
 Du treuherzige Mutter.
 Du mildreiche Mutter.
 Du freygebige Mutter.
 Du edle Jungfrau.
 Du reine Jungfrau.
 Du keusche Jungfrau.
 Du unbesleckte Jungfrau.
 Du ungeschwächte Jungfrau.
 Du fruchtbarre Jungfrau.
 Du freundliche Jungfrau.
 Du fürtreffliche Jungfrau.
 Du tugendreiche Jungfrau.
 Du gloriwürdige Jungfrau.
 Du allerschönste Jungfrau.
 Wir arme Sünder.

Wir bitten dich / erhöre uns.

Durch deine ewige Fürsorge.

Wir bitten dich / erhöre uns.

Durch deine ewige Außerwählung / ic.

Durch deine unbesleckte Empfängniß.

Durch deine freudenreiche Geburt.

Durch deinen süßen Namen.

Durch deine liebevolle Kindheit.

Durch deine Opfferung im Tempel.

Durch deine tugendselige Jugend.

Durch deine keusche Vermählung.

Durch deine gnadenreiche Verkündigung.

Durch die Empfängniß Christi.

Durch die Heimsuchung Elisabeths.

Durch die Geburt Jesu Christi.

Durch die Anfunfft der Hirten.

Durch die Zukunfft der drey Königen.

Durch die Opfferung Christi im Tempel.

Durch alle Freuden so du mit deinem Kin-
lein hattest.

Durch die Findung Christi im Tempel.

Durch deine Beywohnung mit Christo.

Durch die tröstliche Predigten Christi.

Durch den Trost so du hattest auß seinen Mi-
racklen.

Durch den Trost so du hattest auß seinen Eh-
ren.

Durch den Trost so du hattest am H. Palmtag.

Durch den Trost so du hattest am H. Ostertag.

Durch den Trost so du hattest in seiner Him-
melfarth.

Durch den Trost so du hattest in der Sendung
deß H. Geistes.

Durch den Trost so du hattest in der Befeh-
rung der Glaubigen.

Durch den Trost so du hattest in deiner Him-
melfarth.

Durch den Trost so du hattest in deiner Krö-
nung.

Durch deine ewige Seligkeit.

Wir arme Sünder. Wir bitten dich er-
höre uns.

Daß du diesem armen Kranken wöllest bey-
stehen. Wir bitten/ zc.

Daß du ihm wöllest Gedult erwerben.

Daß du ihm wahre Reu wöllest erbitten.

Daß du ihn in der Gnad Gottes wöllest er-
halten.

Daß du ihn im Glauben wöllest stärken.

Daß du ihm die Hoffnung wöllest vermehren.

Daß du sein Herz in Göttlicher Lieb wöllest
entzünden.

Daß du ihn für gefährlichen Anfechtungen
wöllest bewahren.

Daß du ihn für den Nachstellungen des Teuf-
fels wöllest beschützen.

Daß

Daß du ihn in seiner Kleinmüthigkeit wöllest
trösten.

Daß du ihn für der Verzweiffelung wöllest be-
hüten.

Daß du ihn für der ewigen Verdammnis wöl-
lest bewahren.

Daß du ihm ein seliges End wöllest erbitten.

Daß du ihm in seinem Tod wöllest beystehen.

Daß du seine Seel in deine Hand wöllest auff-
nehmen.

Daß du mit ihm zum Richterstuhl Gottes
wöllest gehen.

Daß du seine Seel für GOTT verthädigen
wöllest. (lest.

Daß du ihr ein gnädiges Urtheil erhalten wöl-
lest.

Daß du seine Seel mit dir zur ewigen Freu-
den führen wöllest.

Daß du uns erhören wöllest.

O du Lamb Gottes welches du hinnimbst die
Sünd der Welt.

1. Verschon seiner (ihrer) O HERR.

2. Erhöre uns O HERR.

3. Erbarm dich seiner (ihrer) O HERR.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Kyrieleyson. Christeleyson. Kyrieleyson.

Begrüßet seyest du Maria. laut.

Unter deinen Schutz und Schirm fliehen
wir / O heilige Gottes Gebährerin: ver-

P 5

schmähe

schmähle nicht unser Gebett in unsern Röchens:
sondern erlöse uns allezeit von aller Gefähr-
lichkeit / O du gloriwürdige und gebenedeyte
Jungfran. Unser Frau/unser Mittlerin/un-
sere Fürsprecherin. Versöhne uns mit deinem
Sohn: befehle uns deinem Sohn: fürstelle
uns deinem Sohn.

Verf. Bitt für uns / O H. Gottes Gebäh-
rerin.

Resp. Auff daß wir würdig werden der Ver-
heißungen Christi.

Collect/oder Gebett.

Almächtiger ewiger Gott/ der du der glori-
würdigen Jungfrauen Mariä Leib und
Seel/ damit sie deines Sohns würdige Woh-
nung werden mögte / durch die Mitwürckung
des H. Geistes zubereitet hast: wir bitten dich/
du wollest durch die Fürbitt dieser gloriwürdig-
sten Jungfrauen die Seel dieses armen Kran-
cken reinigen und zubereiten/ damit sie in ihrem
Abschied dir ihrem Erschaffer durch die Hand
der H. Engelen ganz rein möge für gestellt wer-
den. Durch unsern H. Ern Jesum Chri-
stum deinen Sohn / und durch die Krafft
des Trösters des H. Geistes: welche mit dir
leben und regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Befeh-

Befehlung zu Maria.

Dem vorigen Gebet beyzusetzen.

Gebenedeyte Jungfrau Maria / in deine
Mütterliche Treu/ und in den Schoß dei-
ner Barmherzigkeit befehlen wir die letzte
Stund dieses armen Kranken : und bitten
demüthiglich durch deinen eingebornen Sohn
unsern HErrn Jesum Christum/ du wöllest
ihn in selbiger grossen Noth freundlich heim-
suchen / und süßiglich trösten. Und wan zu
selbiger Stund diese arme Seel wird verstöhrt/
und voller Angstn seyn/ so wöllest du der
Barmherzigkeit gedencken / und ihr getreulich
zu Hülf kommen. Erlöse sie von dem Zorn
deines Sohns / und von der Gefahr der ewi-
gen Verdammuß. Damit sie durch deine
Hülf von solchem grossen Ubel errettet / dir
ewiglich dancke / und mit allen Englischen
Chören Lob singe von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Die vierte Litany.

Von den Schmerzen Maria.

Kyrieleyson. Christeleyson. Kyrieleyson.**C**hriste höre uns. Christe erhöre uns.**G**ott Vatter von dem Himmel.

Erbarin dich seiner/ (ihrer.)

Gott Sohn Erlöser der Welt.**G**OTT. H. Geist.

M. 6.

H. Drey.

H. Dreyfaltigkeit ein einiger GOTT.

H. Maria. Bitt für ihn/ (sie.)

H. Gottes Gebährerin. Bitt 2c.

H. Jungfrau aller Jungfrauen.

Du schmerzhaftte Mutter.

Du betrübte Mutter.

Du verlassene Mutter.

Du trostlose Mutter.

Du elende Mutter.

Du angsthaftte Mutter.

Du mitleidige Mutter.

Du weynende Mutter.

Du seuffzende Mutter.

Du klagende Mutter.

Du traurende Mutter.

Du verwundte Mutter.

Du krafftlose Mutter.

Du ohnmächtige Mutter.

Du gekränkete Mutter.

Du erbärmliche Mutter.

Sey uns gnädig. Erlöse ihn (sie) Maria.

Sey uns gnädig. Erlöse ihn Maria.

Von allem Ubel. Erlöse ihn (sie) Maria.

Von allen Sünden. Erlöse 2c.

Vom Göttlichem Zorn.

Von den Nachstellungen des Feinds.

Von Versuchungen des Teuffels.

Vom Anschauen der bösen Geister.

Vom

Von zu grosser Angsthaftigkeit.
 Von zu grossen Schmerzen.
 Vom Zweifel im Glauben.
 Vom Geist der Gottslästerung.
 Von Verzweiflung an der Barmherzigkeit.
 Von Verstockung des Herzens.
 Vom unversehnen Tod.
 Von einem bösen Tod.
 Von dem ewigen Tod.
 Durch deine Betrübniß.
 Durch deine Schmerzen.
 Durch deine Verlassung.
 Durch alles Elend so du gelitten hast.
 Durch den schwarzen Weg von Nazareth auff
 Bethlehem.
 Durch die Schmach daß man dir die Herberg
 versagt hat.
 Durch die Traurigkeit daß du in einem Stall
 must einkehren.
 Durch das Leyd daß du dein K. rein in die
 Kripp must legen.
 Durch das Mitleyden so du mit ihm in seiner
 Beschneidung hattest.
 Durch das Schwerdt des Schmerzens / so
 deine Seel durchstochen hat.
 Durch deine Flucht in Egypten.
 Durch alles Elend so du auff dieser Reyß gelit-
 ten hast.

Durch alles Ubel so du in dem sieben-jährigen
Elend außgestanden hast.

Durch das Herkenlend so du hattest / als du
deinen Sohn verlohren hattest.

Durch das Herkenlend so du hattest / weil ihm
die Juden so gar zuwider waren.

Durch das Herkenlend so du hattest / als er dir
sein Leyden offenbahrte.

Durch das Herkenlend so du hattest / als er von
dir Abschied nahmte.

Durch das Herkenlend so du hattest / in der
Nacht seines Leydens.

Durch das Herkenlend so du hattest / als dir
Zeitung kam daß Er gefangen wäre.

Durch das Herkenlend so du hattest / als du ihn
sahest auß Caiphas Haus führen.

Durch das Herkenlend so du hattest / als du
ihn sahest zu Pilato führen.

Durch das Herkenlend so du hattest / als du ihn
sahest zu Herode führen.

Durch das Herkenlend so du hattest / als du
ihn in dem weissen Kleid ansahest.

Durch das Herkenlend so du hattest / als
du ihn hörtest dem Barrabâ verglichen
werden.

Durch das Herkenlend so du hattest / als du
das Mordgeschrey des Volcks hörtest.

Durch

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als du
ihn ſahest gezeiſlet werden.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als du
ihn mit Dornen gekrönt anſahest.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er
dem Volck gezeigt wurde.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als du
hörteſt ruffen / Creutzige ihn.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er
zum Tod verurtheilt wurde.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als du
ihn ſahest das Creutz tragen.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er dir
mit dem Creutz begegnete.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er
mit den Töchtern Jerusalems redete.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er so
oft mit dem Creutz niederfiel.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er mit
Myrrhen und Gallen geränckelt wurde.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er
schimpfflich entblößt wurde.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er
angenagelt wurde.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er mit
dem Creutz erhebt wurde.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er von
den Juden verspott wurde.

Durch

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er
rüffe / Mein GOTT / wie haſt du mich
verlaſſen.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er
ſchriehe : Mich durſt.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er ſei-
nen Geiſt befahle:

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er mit
dem Tod runge:

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er ſei-
nen Geiſt auffgab:

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als ihm
ſeine Seith eröffnet wurde:

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als er
vom Creuz genommen wurde.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als du
ihn auff deinem Schoß hatteſt.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als du
ihn balfamiren halffteſt.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als du
ihn zum Grab begleiteſt.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als du ihn
begraben ſahest.

Durch das Herkenlend so du hatteſt / als du
vom Grab giengest.

Durch alle Zähren so du in ſeinem Leyden ver-
gossen haſt.

Durch alle Seuffzer so du geſeuffzet haſt.

Durch

Durch alle Herzensstich so du empfangen hast.

Durch alle Ohnmachten so du aufgestanden hast.

Durch alle Todesangst so dich angestossen hat.

Durch allen Angstschweiß so du geschwitzt hast.

Durch alle Schrecken so du eingenommen hast.

Durch alles Elend so du gelitten hast.

Durch alles Mitleyden so du mit deinem Sohn gehabt hast.

O du Lamm Gottes / welches du hinnimmst die Sünd der Welt.

1. Verschone seiner (ihrer) O HERR.

2. Erhöre uns O HERR.

3. Erbarm dich seiner / (ihrer) O HERR.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Kyrielen son Christelen son. Kyriel.

Gegrüßet seyest du Maria. laut.

Verl. Bitt für ihn (sie) O schmerzhafter Jungfrau.

Resp. Auff daß er (sie) von seinen Schmerzen erlöst werde.

Collect / oder Gebett.

O Je Fürbitt deiner schmerzhaften Mutter / O HERR JESU Christe / wolle diesem armen Kranken bey deiner Barmherzigkeit.

zu Hülf kommen : damit seine Seel mit wahrer Reu und Leyd ihrer Sünden zerknirscht werde/ gleichwie deiner Mutter Seel mit dem Schwerdt des Schmerzens in deinem Leyden ist durchstoßen worden. Der du lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Sieben Gebett /

Von den sieben Schmerzen Maria.

1. Gebreiche Jungfrau Maria / du schmerzhafte Mutter/ seye eingedenck des herzhlichen Schmerzens / so du empfiengest / als dir dein lieber Sohn sein Leyden offenbahrte / und den letzten Abschied von dir nahm. Durch dieses grosse Herzenleyd seye gebetten / daß du diesem armen sterbenden Menschen einen seligen Abschied von dieser Welt erwerben wollest. Amen.

Begrüßet seyest du Maria. laut.

2. Gnadenreiche Jungfrau Maria / du schmerzhafte Mutter/ seye eingedenck des herzhlichen Schmerzens so du empfiengest / als du deinen lieben Sohn sahest so grausamlich geißlet werden. Durch dieses grosse Herzenleyd seye gebetten / daß du diesen armen Kranken von den Geißlen des Zorns Gottes durch deine Fürbitte befreyen wollest.

Begrüßet seyest du Maria. laut.

3. Mildreiche Jungfrau Maria / du schmerzhafte

schmerzhaffte Mutter / seye eingedenck des herzhlichen Schmerzens / so du empfiengest / als du deinen lieben Sohn mit einer dornen Kron und Purpur Mantel bekleidte ansahest / und ihn von Pilato zum Tod verdammt zu werden anhörtest. Durch dieses grosse Herkenlend seye gebetten / daß du dich über diesen armen Kranken erbarmest / und ihm ein gnädiges Urtheil erlangen wöllest. Amen.

Begrüßet seyst du Maria. laut.

4. Trostreiche Jungfrau Maria / du schmerzhaffte Mutter / seye eingedenck des herzhlichen Schmerzens so du empfiengest / als du deinem kreuztragenden Sohn begegnetest / und den letzten Abschied von ihm nahmest. Durch dieses grosse Herkenlend seye gebetten / daß du dieser armen aufahrenden Seel entgegenkommest / und sie deinem Sohn recommendiren wöllest. Amen.

Begrüßet seyst du Maria.

5. Lobreiche Jungfrau Maria / du schmerzhaffte Mutter / seye eingedenck des herzhlichen Schmerzens so du empfiengest / als du deinen lieben Sohn mit dem Kreuz erhebt / und mit Nägelen grausamlich angenagelt ansahest. Durch dieses grosse Herkenlend seye gebetten / daß du diesem armen Kranken / der mit
Schmer

Schmerken so gar überhäufft ist/ seine Peinen lindern und abfürzen wöllest. Amen.

Begrüßet seyest du Maria.

6. Hülfreicheste Jungfrau Maria / du schmerzhaftte Mutter / seye eingedenck des herrlichen Schmerzens so du empfiengest / als du deinen lieben Sohn mit dem Tod ringen / und erbärmlich sterben sahest. Durch diß grosse Herzenlend seye gebetten / daß du diesem armen mit dem Tod ringendem Menschen / ein selige Hinfarth erbitten wöllest. Amen.

Begrüßet seyest du Maria.

7. Schutzreicheste Jungfrau Maria / du schmerzhaftte Mutter / seye eingedenck des jenen herrlichen Schmerzens / so du empfiengest / als du deinen todten Sohn auff deinem Schoß hattest / und seine tieffe Wunden ansahest / küßtest und berührtest. Durch dieses so grosse Herzenlend / und durch die schmerzliche Wunden deines Sohns seye gebetten / daß du mit diesem armen Krancken Mitlenden tragest / und ihm ein seliges End erhalten wöllest. Amen.

Begrüßet seyest du Maria.

Litany von allen Heiligen.

Kyrieleyson. Christeleyson. Kyrieleyson.
Christe höre uns. Christe erhöre uns.
Gott Vatter von dem Himmel.

Erbarnt

Erbarm dich seinerr/(ihrer.)

Gott Sohn Erlöser der Welt. Erbarm.

Gott H. Geist. Erbarm dich.

H. Dreyfaltigkeit ein einiger G D E E. Er-
barm.

H. Maria. Bitt für ihn/ (sie.)

H. Gottes Gebährerin. Bitt für ihn.

H. Jungfrau aller Jungfrauen. Bitt für.

H. Michael. Bitt für ihn/ (sie.)

H. Gabriel. H. Raphael.

Alle H. Engelen und Erzengelen. Bittet.

Alle H. Thronen und Herrschafften.

Alle H. Fürstenthum und Gewaltige.

Alle H. Kräfte der Himmelen.

Alle H. Cherubin und Seraphim.

H. Johannes der Täufer. Bitt für ihn.

H. Abraham. H. Isaac.

H. Jacob. H. Moyses.

H. Samuel. H. David.

H. Ezechias. H. Josias.

H. Isaias. H. Jeremias.

H. Ezechiel. H. Daniel.

H. Elias. H. Elisäus.

H. Joachim. H. Simeon.

Alle heilige Patriarchen und Propheten.

Alle heiligen des Alten Testaments.

H. Petre. H. Paule.

H. Andreas. H. Jacob.

H. Johann

H. Johannes.	H. Thomas.
H. Jacob.	H. Philip.
H. Bartholome.	H. Matthäe.
H. Simon.	H. Thadae.
H. Matthia/	H. Barnaba.
H. Lucas.	H. Marcus.
Alle H. Apostolen und Evangelisten.	
Alle H. Jünger und Freund Christi.	
Alle H. unschuldige Kindelein.	
H. Stephan.	H. Lorenz.
H. Vincenz.	H. Sebastian.
H. Dionys.	H. Corneli.
H. Blasius.	H. Jörg.
H. Veit.	H. Ciriac.
H. Apollinar.	H. Cyprian.
H. Eustach.	H. Mauriti.
H. Achatt.	H. Crispin.
H. Damian.	H. Chrysan.
Alle H. Märtyrer /	Bittet für ihn / (sic.)
Alle H. Nothhelffer /	Bittet für ihn / (sic.)
H. Sylvester.	H. Gregori.
H. Ambros.	H. Augustin.
H. Hieronym.	H. Martine.
H. Nicolae.	H. Chrysostome.
H. Athanasi.	H. Basili.
H. Norberte.	H. Bonaventura.
Alle H. Pabst und Bischöffen.	

Alle H. Lehy

Alle h. Lehrer und Ordens, Sciffter.

h. Joseph.

h. Benedict.

h. Dominice.

h. Bruno.

h. Henrich.

h. Ignati.

h. Roche.

h. Thomas von Aquin.

h. Antoni von Padua.

h. Peter von Alcantara.

Alle h. Priester und Leviten.

Alle h. Mönch und Eremiten.

Alle h. Beichtiger und Büsser.

h. Anna.

h. Agatha.

h. Agnes.

h. Catharina.

h. Margreta.

h. Apollonia.

h. Thecla.

h. Clara.

h. Rosa.

h. Soleta.

h. Catharina Senensis.

h. Magdalena von Pazzis.

h. Maria von Egypten.

h. Antoni.

h. Bernard.

h. Francisce.

h. Regidi.

h. Ludwig.

h. Faveri.

h. Alexi.

h. Magdalena.

h. Lucia.

h. Cecilia.

h. Barbara.

h. Christina.

h. Dorothea.

h. Ursula.

h. Theresia.

h. Rosalia.

h. Eydwina.

h. Montca

ie.
fic.)

h. Lehr

h. Monica.

h. Elisabeth.

h. Afra.

h. Pelagia.

Alle h. Jungfrauen und Martyrinnen.

Alle h. Klosterleuth und Büsserinnen.

Alle h. Wittwen und Eheweiber.

Alle heiligen und heiliginnen.

Sey uns gnädig. Verschone ihn D h Erz.

Sey uns gnädig. Erhöre ihn D h Erz.

Von allem Ubel. Erlöse ihn/ (sie) D h Erz.

Von allen Sünden. Erlöse ihn/ (sie) D h Erz.

Von aller Unvollkommenheit. Erlöse.

Von deinem Zorn. Erlöse ihn D h Erz.

Von aller Ungedult. Erlöse/ r.

Von allem Verdruß.

Von allem Widerwillen.

Von aller Unandacht.

Von schädlicher Traurigkeit.

Von zu grosser Angst.

Von zu grosser Furcht des Todes.

Von zu grosser Kleinmüthigkeit.

Von böser Vermessenheit.

Vom Zweifel im Glauben.

Von allem Unglauben.

Vom Geist der Gottslästerung.

Vom Geist der Unreinigkeit.

Vom Geist der Raachgierigkeit.

Von Verstockung des Herzens.

Von

Von aller Unbußfertigkeit.

Von aller Verzweiflung.

Von schweren Anfechtungen.

Von Nachstellungen des Sathans.

Vom Schrecken der bösen Feinden.

Vom Anschauen der Teufflen.

Von unerträglichen Schmerzen.

Von langwirigen Tods-Nöthen.

Von dem gähen Tod.

Von allem bösen Tod.

Von dem ewigen Tod.

Durch deine unendliche Barmherzigkeit.

Durch alle Erbarmniß/so du den Kranken erwiesen hast.

Durch die Lieb mit welcher du unsere Schwachheiten auff dich genommen hast.

Durch die Gedult mit welcher du deine eigene Schmerzen getragen hast.

Durch alles Elend so du unsert wegen gelitten hast.

Durch deine Traurigkeit so du am Delberg angenommen hast.

Durch deinen höchsten Grausen für dem Tod.

Durch deinen blütigen Angstschweiß.

Durch deine schmäbliche Gefängniß.

Durch deine schmerzliche Geißlung.

Durch deine spöttliche Krönung.

Durch deine beschwärlliche Kreuztragung.

¶

Durch

Durch deine grausame Creuzigung.
 Durch deine bitterste Verschiedung.
 Durch deine H. Fünff Wunden.
 Durch dein rosenfarbes Blut.
 Durch deine bittere Zähren.
 Durch deine saure Schweißtropffen.
 Durch deine hefftige Schmerzen.
 Durch deine grausame Marter.
 Durch dein hochheiliges Creuz.
 Durch deine dörnere Cron.
 Durch deine scharpffe Geißlen.
 Durch deine harte Nägel.
 Durch deine heilige Bänd.
 Durch dein hochwürdiges Speer.
 Durch deine reiche Verdiensten.
 Durch die Fürbitt deiner Mutter.
 Durch die Verdiensten deiner Heiligen.
 Durch den Eiffer deiner Aposteln.
 Durch die Peinen der Märtyrer.
 Durch die Predigen der Lehrer.
 Durch die Heiligkeit der Bischoffen.
 Durch die Tugenden der Beichtiger.
 Durch die Strenghkeit der Geistlichen.
 Durch das Stillschweigen der Einsidler.
 Durch die Bußwerck der Büßer.
 Durch die Keinigkeit der Jungfrauen.
 Durch die Demuth der Wittwen.
 Durch die Frömmigkeit der Eheleuten.

Durch

Durch die Vollkommenheit aller Heiligen.

Durch das Jüngste Gericht.

Wir arme Sünder.

Wir bitten dich / erhöre uns.

Daß du ihm (ihr) verschonest. Wir zc.

Daß du ihm (ihr) verzeihest. Wir zc.

Daß du ihn (sie) zur wahren Buß bekehrest.

Daß du ihm (ihr) wahre Reu verleyhest.

Daß du ihm (ihr) die Straffen nachlassest.

Daß du seine (ihre) Schmerzen lindern wöllest.

Daß du seine (ihre) Seuffzer ansehen wöllest.

Daß du ihn (sie) von dieser Kranckheit erlösen wöllest.

Daß du diese Kranckheit zu seinem (ihrem) Heyl wenden wöllest.

Daß du ihm (ihr) wahre Gedult verleyhen wöllest.

Daß du ihn (sie) in deiner Gnad erhalten wöllest.

Daß du ihm (ihr) den Trost des H. Geistes eingiessen wöllest.

Daß du ihn (sie) in wahrem Glauben standhaftig erhalten wöllest.

Daß du ihn (sie) in der Hoffnung bekräftigen wöllest.

Daß du ihm (ihr) deine vollkommene Lieb eingiessen wöllest.

Daß du ihm (ihr) im letzten Kampff beystehen
wöllest.

Daß du ihm (ihr) deine Mutter zur Fürspre-
cherin geben wöllest.

Daß du ihm (ihr) deine H. Engelen zu Be-
schützern verordnen wöllest.

Daß du die Teufflische Anfechtungen von ihm
(ihr) abhalten wöllest.

Daß du ihm (ihr) ein seliges End verleyhen
wöllest.

Daß du seinen (ihren) Geist in deine Hand
auffnehmen wöllest.

Daß du ihm (ihr) ein gnädiger Richter seyn
wöllest.

Daß du ihn (sie) zu den ewigen Freuden auff-
nehmen wöllest.

Daß du seiner (ihrer) Seelen die ewige Ruhe
verleyhen wöllest.

Daß du uns erhören wöllest.

Jesusu Christe. Wir bitten dich erhöre uns.

O du Lamm Gottes / welches du hinnimmst
die Sünd der Welt.

1. Verschon seiner (ihrer) O HERR.

2. Erhöre uns / O HERR.

3. Erbarm dich seiner (ihrer) O HERR.

Christe höre uns. Christe erhöre uns.

Kyrieleyson. Christeleyson. Kyrieleyson.

Vatter Unser. Ave Maria.

laut.
Verl.

Verl. **HERR**/ erhöre unser Gebet.

Resp. Und laß unser Geschrey zu dir kommen.

Collect/ oder Gebet.

Bewahre / O **HERR** / deinen Diener
(Dienerin) und durch die Fürbitt deiner
lieben Heiligen erlöse ihn von allem Ubel. Wir
bitten dich / daß alle deine Heiligen ihm (ihr)
getrewlich wöllen beystehen : deren Fürbitt
und Verdiensten wir vertraulich über ihn (sie)
anruffen. Durch **JESUM** **CHRISTUM** unsern
HERRN. Amen.

Gebet zu allen Heiligen/ nach dem vorigen zu sprechen.

Alle Heiligen und Auserwählte **GOTTES** / die
ihr jeßund mit **CHRISTO** in der ewigen Glück-
seligkeit regieret : Euch alle und jede ehren wir
andächtiglich / und ruffen euch inständig für
das Heyl dieses armen Krancken an. O ihr
Engelen und Erz. Engelen : O ihr Thronen
und Herrschafften : O ihr Fürstenthum und
Gewaltige ; O ihr edle Kräfften der Himme-
len : O ihr Cherubin und Seraphin : O ihr
Patriarchen und Propheten : O ihr Apostolen
und Evangelisten : O ihr Jünger und Blut-
freund **CHRISTI** : O ihr Märtyrer und Bischof-
fen : O ihr Priester und Leviten : O ihr Mönche
und Eremiten : O ihr Beichtiger und Büsser :
O ihr

O ihr Jungfrauen und Wittwen: O ihr
 Eheleute und Weltliche: O ihr sämptliche
 Heiligen und Heiliginnen Gottes / bittet
 für diesen armen Kranken / und in den letzten
 Zügen liegenden Menschen. Durch die Liebe
 unsers Herrn Jesu Christi / der euch auß
 Gnaden den Himmel geschencket hat / bitten
 wir euch für diese so sehr beängstigte Seel:
 damit ihr sie durch ewere Macht schützen/
 und durch ewere Fürbitte auß dem Rachen des
 Sathans erretten wöllet. Mit eben solcher
 Krafft und Imbrünstigkeit / mit welcher ihr
 auff Erden die Fürbitte der Heiligen / umb Er-
 langung eines seligen Ends habt angeruffen/
 ruffen wir auch euch an / umb das Heyl dieses
 Kranken. Ach! sehet und beherziget das
 gröste Elend / in welchem diese arme Creatur
 stecket / und lasset euch seine grosse Armselig-
 keit erbarmen. Wegen der Lieb so Gott
 befohlen hat den Bedürffigen zu erzeigen /
 erzeiget ihm Barmherzigkeit / und kommet
 ihm zu Hülff in dieser äußersten Noth. Lasset
 doch denjenigen nicht verlohren werden /
 welchen Christus so begierig gesucht: Und
 lasset denjenigen nicht zu schanden werden /
 welcher durch uns ewer Hülff so trewlich an-
 ruffet. Kommet deswegen zu Hülff / O ihr
 Heilige Gottes. Kommet ihm entgegen /
 O ihr

O ihr Engelen des HERRN: nehmet auff
seine Seel / und traget sie für das Angesicht
des Allerhöchsten. Christus der sie beruffen
hat / wölle sie auffnehmen: und die liebe En-
gelen wöllen sie in den Schooß Abrahams
führen. Amen.



Folgen sieben Psalmen.

Für die lang in Tods- Nothen ligende von dem
Umstehenden zu betten.

Diese Psalmen / als welche auß dem Psalter Da-
vids herauß gezogen / und in diese Ordnung gesetzt
seynd / seynd sehr kräftig den bösen Feind von dem
Krancken abzuhalten / und ihm die Hülff Gottes
in letzter Noth zu erwerben. Dan weil sie von dem
Heiligen Geist dictiret / und der H. Schrift ein-
verleibt seynd / als haben sie auch mehr Krafft / als
sonst andere Gebett. Wie wir dan lesen / daß der
böse Feind auß einem Besessenen bekant habe / daß /
als Kayser Carolus Quintus sterben solte / viel taus-
send Teufflen kommen seynd ihn anzufechten: weil
aber die Geistliche immerdar Psalmen und Gebett
für den Sterbenden betteteten / als dörrften die Teuff-
len nicht in die Kammer kommen / sondern mußten
anverrichter Sachen darvon weichen. Darumb
seyen alle / so den Sterbenden beywohnen / inständig
gebetten / diese Psalmen Chorweiß über den Krancken
zu betten: welches leichtlich geschehen kan / wan ihrer
zween oder mehrere diß Büchlein haben.

Es kan auch ein Gesunder diese Psalmen für sich betten: dan sie seynd sehr kräftig/ und gleichsam der Kern von den Psalmen Davids.

Der erste Psalm.

Darinn man **GOTT** seine Armseligkeit klaget.

HERR straff mich nicht in deinem Grimm/ Mein: und züchtige mich nicht in deinem Zorn.

Erbarm dich meiner / dan ich bin schwach: heyle mich **D. HERR**/ dan meine Gebein sind zerstöhrt.

Und meine Seel ist sehr verstöhrt: Aber **D. HERR** wie lang?

Ich hab in meinem Seuffzen gearbeitet/ und alle Nacht mein Beth gewaschen: mit meinen Zähren wil ich meine Ligerstatt befeuchtigen.

Dan mein Leben hat abgenom̄en in Schmerzen: und meine Jahr in Seuffzern.

Es ist keine Gesundheit in meinem Fleisch vor dem Angesicht deines Zorns: Es ist kein Fried in meinen Gebeinen vor dem Angesicht meiner Sünden.

Ich bin betrübt und gar sehr gedemüthiget: ich heulte für Seuffzen meines Herzens.

Es haben mich umgeben die Schmerzen des Tods: und die Wasserbäch der Missethaten haben mich verstöhrt.

Die

Die Schmerzen der Höllen haben mich
umgeben: die Strick des Todes haben mich
umfassen:

Mein Herz ist in mir zerstöhrt: und der
Schrecken des Todes ist über mich gefallen.

Furcht und Zittern seynd über mich kom-
men: und die Finsternissen haben mich be-
deckt:

Mein Geist ist in mir geängstiget worden:
mein Herz ist in mir betrübt:

Schawe auff mich und erbarm dich meiner:
dan ich bin alleinig und armselig:

Die Trübseligkeiten meines Herzens haben
sich vermehrt: von meinen Nothwendigkeiten
errette mich:

Ehr sey dem Vatter / und dem Sohn / und
dem Heiligen Geist:

Als da war von Anfang und nun / und all-
wegen; und zu ewigen Zeiten. Amen.

Der ander Psalm.

Darinn man sich anklagt wegen seiner
Sünden.

Mit meiner Stimm hab ich zu dem HERN
geruffen: mit meiner Stimm hab ich zum
HERN gebetten.

Vor seinem Angesicht giesse ich mein Ge-
bett auß / und vor Ihm melde ich meine
Trübsal.

D. s.

I. h.

Ich wil dem HERRN wider mich
meine Ungerechtigkeit bekennen: Und du hast
nachgelassen die Gottlosigkeit meiner Sün-
den.

Meine Missethaten seynd über mein Haupt
gestiegen: und gleichwie ein schwäre Last ha-
ben sie mich beschwärt.

Es haben mich umgeben die Ubel / deren
kein Zahl ist: meine Missethaten haben mich er-
griffen / und hab s nicht sehen können.

Sie seynd vermehrt worden über die Haat
meines Haupts: und mein Herz hat mich ver-
lassen.

Laß dir's gefallen / O HERR / daß du mich
errettest: HERR / siehe mir zu helfen.

Dan ich erkenne meine Missethat: und mei-
ne Sünd ist allezeit wider mich.

Dir allein hab ich gesündigt / und Ubel's vor
dir gethan: weil ich deine Gebott und Gesetz
übertretten hab:

Ich hab gesagt: HERR / erbarm dich mei-
ner: Heyle meine Seel / dan ich hab dir ge-
sündigt.

Meine Seel ist erfüllt mit Ubeln: und mein
Leben ist der Höllen zugenahet.

Ich habe geirret wie ein verlohrenes Schaf:
suche deinen Knecht / dan ich bin deiner Gebot-
ten nicht vergessen.

D G D

D GOTT / ich hab dir mein Leben angekündigt: du hast meine Tathen vor dein Angesicht gesetzt.

Meine Sünden hab ich dir zu erkennen geben: und hab meine Ungerechtigkeit nicht verborgen.

Darum erhöre mich / **D** HERR / dan deine Barmherzigkeit ist mild: schawe mich an nach der Viele deiner Erbarmüssen.

Ehr sey dem Vatter / &c.

Der dritte Psalm.

Darinn man Verzeihung seiner Sünden begehrt.

D GOTT erbarm dich meiner: nach deiner grossen Barmherzigkeit.

Und nach der Viele deiner Erbarmüssen: lesche auß meine Missethat.

Wäsche mich mehr von meiner Ungerechtigkeit: und von meinen Sünden reinige mich.

Bespränge mich mit Ysoph / und ich werd rein werden: wäsche mich / und ich werd weißer werden als der Schnee.

Wende ab dein Angesicht von meinen Sünden: und lesche auß alle meine Missethater.

Ein reines Herz erschaffe in mir / **D** GOTT: und einen aufrichtigen Geist erneuere in meinem Inwend.

Wer erkennet die Sünden/reinige mich von
meinen heimlichen: und von den frembden ver-
schone deinen Knecht.

Die Übertretungen meiner Jugend: Und
meiner Unwissenheiten nicht gedenc/ O HERR.

Wan du die Missethaten wilt in acht neh-
men / O HERR: O HERR. wer will
bestehen.

Siehe meine Demuth und meine Arbeit:
und lasse nach alle meine Sünden.

Wegen deines Namens / O HERR/wirft
du meinen Sünden gnädig seyn: dan deren
sind sehr viel.

Dan du bist lieblich und mild: und vieler
Barmherzigkeit allen die dich anruffen.

Nicht gehe ins Gericht mit deinem Knecht:
dan vor deinem Angesicht wird kein Mensch
rechtfertig erscheinen.

Darum/O HERR/mache deine Erbarm-
nüssen nicht weit von mir: deine Barmher-
zigkeit und Wahrheit haben mich allezeit aufge-
nommen.

Mache mir ein Zeichen zum Guten: da-
mit meine Feind sehen und zu schanden wer-
den/ weil du mir hast geholffen und mich ge-
tröst.

Et sey dem Vatter / und dem Sohn / und
den Heiligen Geist / &c.

Der

Der vierte Psalm.

Darinn man begehret / daß sein Gebett
erhöret werde.

D HERR erhöre mein Gebett : und laß
mein Geschrey zu dir kommen.

Neige dein Ohr zu mir : eyle mich zu er-
retten.

Sey mir **D** GOTT zum Beschützer / und
zum Hauß der Zuflucht / damit du mich heyl-
wärtig machest.

Meine Wort vernimm / **D** HERR / mit
deinen Ohren / verstehe mein Gebett und Ge-
schrey.

Mercke auff die Stimm meines Gebetts /
du mein König und mein **G**OTT.

Dan ich wil zu dir betten : des Morgens /
D HERR / wirst du meine Stimm erhören.

Neige dein Ohr / und erhöre mich / dan ich
bin dürfftig und arm.

Nicht verlasse mich / **D** HERR : mein **G**OTT
nicht weiche von mir.

Mercke auff mein Hülf / **D** HERR / **D** du
GOTT meines Heyls.

D Gott in deinem Namen mache mich heyl-
wärtig / und in deiner Krafft erlöse mich.

Seye eingedenck deiner Erbarmnüssen / **D**
HERR / und deiner Barmherzigkeiten / so von
Ewigkeit seynd.

Nach deiner Barmherzigkeit seye meiner eingedenck / wegen deiner Gütigkeit / D
HERR.

Reiße mich auß dem Leet / damit ich nicht darinn stecken bleibe ; Erlöse mich von denen so mich hassen / und von der Tieffe der Wässern.

Neige dich zu mir / D HERR / und errette meine Seel : mache mich heylwärtig wegen deiner Barmherzigkeit.

Bewahre mich als einen Augapffel : unter dem Schatten deiner Flügel beschütze mich.

Du aber / D HERR / nicht mach fern deine Hülf von mir : siehe auff meine Beschützung.

Dan du bist mein Stärck und mein Zuflucht : und umb deines Namens willen wirst du mich führen und ernehren.

Du wirst mich herausführen von dem Strick den sie mir verborgen haben : dan du bist mein Beschützer.

In deine Hand befehle ich meinen Geist : du hast mich erlöset / D HERR / du GOTT der Wahrheit. Ehr sey dem Vatter / &c.

Der fünffte Psalm.

Darinn man eifriger bittet erhöret zu werden.
Wie lang wirst du meiner vergessen / D
HERR : wie lang wirst du dein Angesicht
von mir wenden?

Wie lang soll ich Rath setzen in meiner Seel:
und den ganzen Tag schmerzen in meinem
Hergen.

Wie lang wird sich mein Feind über mich
erheben? Siehe auff mich / O HErr / und er-
höre mich mein Gott.

Stehe auff / O HErr / lasse deine Hand er-
höhet werden: nicht vergesse des Armen.

O GOTT mein GOTT schaw auff
mich / warum hast du mich verlassen: fern
von meinem Heyl seynd die Wort meiner Mis-
sethaten.

Mein Gott / ich ruffe den ganzen Tag / und
du erhörest mich nicht: und bette die ganze Nacht
gleichwohl nicht zur Thorheit.

Erbarm dich meiner / O HErr / dan ich hab
zu dir geruffen den ganzen Tag: erfreue die
Seel deines Knechts / dan ich hab meine Seel
zu dir erhebt.

Dan die Trübseligkeit ist gar nahe / und ist
niemand der mir helffe.

Nicht wende dein Angesicht von mir / sonst
werde ich gleich werden denen so in die Grub
hinab steigen.

Gar bald erhöre mich / O HErr / dan mein
Geist hat abgenommen.

Mercke auff mein Bitten / dan ich bin gar
sehr gedemüthiget.

Was

Warumb verschlägest du mein Gebett? warumb wendest du dein Angesicht von mir?

Ich hab zu dir geschrieben den ganzen Tag / ich hab meine Hand zu dir außgestreckt.

Meine Augen seynd geschwächt worden / wegen des hinauffsehens in die Höhe:

Laß mein Gebett zu deinem Angesicht eingehen / neige dein Ohr zu meiner Bitt.

Nicht verstoffe mich von deinem Angesicht / und nimm deinen H. Geist nicht von mir.

Wende deine Augen nicht von mir ab: nicht weiche im Zorn von deinem Knecht.

Dan was hast du für einen Duzen an meinem Blut / wan ich hinab steige in das Verderben.

Drum seye mein Helffer / und verlaß mich nicht / noch verstoffe mich / **D G D E** / mein Heyland.

Erhöre die Stimm meines Flehens / wan ich zu dir bette: wan ich meine Hand erhebe zu deinem H. Tempel.

Ehr sey dem Vatter / *re.*

Der sechste Psalm.

Darinn man begehrt von seinen Feinden erlöset zu werden.

Errette mich von meinen Feinden / **D** mein **G D t**: und von denen so gegen mich auffstehen / erlöse mich.

Errette

Errette mich von denen so die Bosheit wirken / und von den blutigierigen Männern befreye mich.

Dan siehe / sie haben meine Seel gefangen / die Starcke seynd wider mich auffgestanden.

Der Feind hat meine Seel verfolgt : er hat mein Leben auff Erden gedemüthiget.

Errette / O Gott / meine Seel von dem Schwerdt / und von der Hand des Hunds erlöse mich.

Bewahre mich für dem Rachen des Löwen / und meine Demuth von den Hörnern der Einhörner.

Reiße mich auß der Hand meiner Feinden / und von denen so mich verfolgen / erlöse mich.

Richte diejenigen so mir schaden : bestreite diejenigen so mich bestreiten.

Ergreiffe Wapffen und Schild / und siehe auff zu meiner Hülf.

Siehe auff meine Feind / dan sie haben sich sehr vermehrt / und mit ungerechtem Haß haßten sie mich.

Gib acht auff meine Seel / und erlöse sie : wegen meines Feinds errette mich.

Damit er nicht gleich wie ein Löw meine Seel hinreisse / wan niemand ist der mich errette und selig mache.

Er.

Erleuchte meine Augen / damit ich nicht erschlafe im Tod / auff daß mein Feind nit sage / ich hab ihn überwunden.

GOTT stehe auff / und seine Feind werden zerstreuet / und die ihn hassen / sollen entfliehen vor seinem Angesicht.

Gleichwie der Rauch vergehet / also sollen sie vergehen: wie das Wachs vor dem Feuer fließet / also sollen die Sünder vor dem Angesicht Gottes zu Grund gehen.

Weichet von mir alle die ihr Bosheit widerthet / dan der **HER** hat das Weynen meiner Stimm erhöret.

Ehr sey dem Vatter / *rc.*

Der siebende Psalm.

Darinn man seine Hoffnung zu **GOTT** richtet.
Auff dich / **D** **HER** / hab ich gehoffet / nicht laß mich ewiglich zu schanden werden: in deiner Gerechtigkeit erlöse und errette mich.

Ich wil dich lieben / **D** **HER** / du meine Stärke / du meine Beste / mein Zuflucht und mein Erlöser.

GOTT ist mein **GOTT** und mein Helffer / darum wil ich auff ihn hoffen.

Er ist mein Beschützer / und das Horn meines Heyls / und derjenige der mich auffnimmt.

Meine Seel hat auff sein Wort geharrt / mein Geist hat auff den **HER** gehofft.

Dan bey dem HERN ist Barmherzigkeit/
und überflüssige Erlösung.

Deswegen wil ich auff dich / O HERZ / hoffen /
ich hab gesagt : Du bist mein GOTT / in deinen
Händen steht mein Loos.

Zu dir / O HERZ / hab ich meine Seel erhebt :
auff dich / mein GOTT / vertraue ich / und werd
nicht zu schanden werden.

Lasse meine Feind mich nicht verspotten : dan
alle die auff dich harren / werden nit zu schanden
werden.

Bewahre mich / O HERZ / dan ich hab auff
dich gehoffet : dan du bist mein GOTT / und mein
Erlöser.

Bewahre meine Seel / und errette sie : Lasse
mich nicht zu schanden werden / weil ich auff
dich gehoffet hab.

Erleuchte dein Angesicht über deinen Die-
ner / und mache mich heylwärtig in deiner
Barmherzigkeit.

Erbarm dich meiner / O GOTT / erbarm dich
meiner / dan auff dich vertraut meine Seel.

Und unter dem Schatten deiner Flüglen
will ich hoffen / biß daß die Bosheit fürüber
gehe.

Ich hab dem HERN gesagt : Du bist mein
Aufnehmer und Beschützer : Du bist mein
GOTT / auff dich wil ich hoffen.

Dan

Dan du wirst mich erlösen auß dem Strick der Jäger / und für dem rawen Wort bewahren.

Du / O HERR / bist mein Helffer und mein Beschützer / auff dich hat mein Herk gehoffet / und es ist mir geholffen worden.

Du wirst meine Seel auß der Trübsal führen / und in deiner Barmherzigkeit meine Feind verderben.

Führe meine Seel auß der Gefängnuß / damit ich deinen Namen preise : Die Gerechten warten auff mich / bis daß du mir vergeltest.

Ehr sey dem Vatter und dem Sohn und dem H. Geist.

Als da war von Anfang und nun / und allwegen / und zu ewigen Zeiten. Amen.

Auffopfferung für den Krancken.

Nehme auff / O heiligste Dreyfaltigkeit unser demüthiges Gebett / welches wir jekund für diesen hoch-beängstigten Krancken gesprochen haben : und durch die Krafft dieser heiligen Wort / so durch den Heiligen Geist dem Propheten David seynd eingegeben worden / erleichtere die Schmerken dieses armen Menschen. Stärcke ihn gegen die Anfechtungen des bösen Feindes / und vermehre in ihm
deine

Auffopfferung für den Krancken.

381

deine Göttliche Gnad: Erhalte ihn in wahrem
Glauben / Stärke ihn in der festen Hoffnung:
und entzünde in ihm deine Göttliche Lieb.
Reinige seine Seel von ihren Sünden und
Macklen / und schencke ihr die wohlverdiente
Straffen. Damit sie baldest von den Ban-
den des Leibes auffgelöset / dir ihrem Erschaffer /
Erlöser und Seligmacher / durch die Händ
der Engelen rein präsentiret werde / und
dir ewiglich Lob und Danck sage.

AMEN.

Der



See
ill ge
te Re
Rose
dem
Ste
gewe
und
Rose
wey
und
fom
St
tig de
de /
mit
ster d
sprech

PE
&
sua,
cula,
roma